

Video: Moslem-Straßenschlacht in Aarhus



Dieses Video gibt uns einen kleinen Ausblick auf die bürgerkriegsähnlichen Zustände, die uns im Zuge der immer stärker werdenden Differenzen mit der islamischen Weltanschauung in den Gegengesellschaften der europäischen Städte vermutlich sehr bald bevorstehen. In Aarhus reichte eine kleine Kundgebung von 200 Islamkritikern, um aufgrund der heftigen muslimisch-linksextremen Gegenproteste beinahe einen Ausnahmezustand in der dänischen Stadt hervorzurufen. Moslems, die sich teilweise mit Sweat-Shirt-Aufdrucken als „Soldaten Allahs“ bezeichneten, bauten Straßenblockaden und bewarfen Polizeifahrzeuge mit Pflastersteinen und Fahrrädern. Die Polizeibeamten mussten sich hinter den Fahrzeugen verstecken und trieben am Ende die Moslems im Dauerlauf durch die Straßen.

(Von Michael Stürzenberger)

Hier das Video von den heftigen Ausschreitungen in den Nebenstraßen von Aarhus:

Teil 2 des Videos spielt sich direkt am Rand des Kundgebungsgeländes am Mollepark ab:

Wir Islamkritiker haben die erbitterten Feinde der Demokratie in Aarhus erlebt. Nun wissen wir, mit was wir es zu tun haben. Es ist ein Unterschied, ob man TV-Bilder aus dem Gaza-Streifen sieht oder sich mittendrin befindet. Wir haben einen Vorgeschmack bekommen, dass die Zeiten der wohlausgewogenen, differenzierten, intellektuellen und rein argumentativen Auseinandersetzung mit dem Islam wohl bald der Vergangenheit angehören werden.



Es will kaum einer wahrhaben und sich damit beschäftigen, denn es vermittelt wahrlich kein Gefühl der Beruhigung. Aber es ist absolut realistisch und wir müssen uns darauf vorbereiten.



Der Clash of civilizations steht unmittelbar bevor und kann schneller losgehen, als wir denken. Wenn sich der Konflikt zwischen Israel und dem Iran militärisch entwickelt, werden wir auch in den Straßen deutscher Städte Stellvertreterkriege erleben..